ANLIEGEN NATUR



Heft 2006 30. Jahrgang

Zeitschrift für Naturschutz, Pflege der Kulturlandschaft und Nachhaltige Entwicklung



Schwerpunkte:
Osteuropäische Kulturlandschaft /
Praktische Erfahrungen in der
Landschaftspflege /
"Zwischen Wildnis und Demokratie"

Erhaltung und Gestaltung der Landschaft

Perspektiven für die Firtos-Region in Siebenbürgen (Rumänien) / Hochmoor-Renaturierung im Chiemgau / Vegetationsdynamik bei verschiedenen Bodenstörungen auf ehemaligem Truppenübungsplatz / Bekämpfung des Japanischen Staudenknöterichs

Faunistische Untersuchungen

Naturschutzfachliche Bewertung von Sandlebensräumen anhand von Stechimmen

Beiträge zum Naturverhältnis

Umgang mit Tierseuchen: Konsequenzen für das Verhältnis Mensch – Tier / Wildnis und Demokratie: Für eine verstehende Naturwissenschaft

Kurzbeiträge

Ausbildung von Gewässerführern / Naturschutzforschung in Bayern / Biotopverbund zwischen Eggstätt und Seeon – eine Bilanz aus 10 Jahren

ANL - Nachrichten

Personalien / Laudatio für Prof. Dr. Dr. hc. Ulrich Ammer / F & E-Vorhaben zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an der Salzach / Buchbesprechung "Kulturen der Landschaft"/ Publikationen der ANL



ANLIEGEN NATUR

Zeitschrift für Naturschutz, Pflege der Kulturlandschaft und Nachhaltige Entwicklung

Heft 30 (2006)

ISSN 1864-0729 ISBN 3-931175-79-0

Inhalt · 30. Jahrgang/2006

Vorwort Aufsätze/Original-Beiträge · Original Papers Erhaltung und Gestaltung der Landschaft/Perspektiven Perspektiven für eine osteuropäische Kulturlandschaft -Johannes GNÄDINGER, 5-12 Thomas HEINEMANN und Die Firtos-Region in Siebenbürgen (Transsilvanien, Rumänien) Dóra DREXLER A long-term study investigates how preservation and modernization of a structurally retarded region can succeed by consideration of biological and sociocultural values Landschaftspflege/Praktische Erfahrungen Praktische Erfahrungen bei der Hochmoor- Renaturierung im LIFE-Projekt Ralf STROHWASSER 13-19 Experiences in the restoration of peat bogs in the EU LIFE-Project "Southern Chiemgau" Von Wallenstein zum "Naturschutzpanzer" - Vergleich verschiedener Silke FRIEDRICH, 20-28 Bodenstörungen hinsichtlich der Vegetationsdynamik im Naturschutz-Wolfram BEYSCHLAG, gebiet "Hainberg" bei Nürnberg/Fürth Werner NEZADAL und From Wallenstein to "nature conservation tanks" - Comparison of different Anke JENTSCH ground disturbance measures regarding vegetation dynamics in the nature reserve "Hainberg" near Nürnberg/Fürth Hans Jürgen BÖHMER, Ökologie, Ausbreitung und Bekämpfung des Japanischen Staudenknöterichs 29-34 Tina HEGER, Beate ALBERTERNST (Fallopia japonica) in Deutschland Ecology, dispersal and control of the Japanese Knotweed (Fallopia japonica) und Bernd WALSER Faunistische Untersuchungen Faunistische Untersuchungen anhand von Stechimmen (Hymenopera: Aculeata) Robert BOCK 35-47 zur Erfolgskontrolle und naturschutzfachlichen Bewertung von Sandlebensräumen im Landkreis Kelheim - Durchführungskonzept und Ergebnisse Effects of habitat management on Hymenoptera, Aculeata, in four locations with sandy soils within the district of Kelheim Beiträge zum Natur- Kulturverhältnis und Naturverständnis/Denkanstöße Der Stall als öffentliche Angelegenheit – statt Politik mit der Angst. Überlegungen Götz SCHMIDT 48-52 zu Tierseuchen und ihren Konsequenzen für das Verhältnis von Mensch und Tier The stable as a public affair rather than a policy of fear. Control of livestock epidemics and its consequences for the relation between man and beast Zwischen Wildnis und Demokratie – Für eine verstehende Naturwissenschaft Reinhard FALTER 53-68 als Grundlage des Naturschutz Between wilderness and democracy - for the foundation of nature conservation on transcendental connotation of science Kurz-Beiträge · Short Articles Die Ausbildung von GewässerführerInnen in Freiburg Oliver KAISER, Sandra RÖCK, 69-73 The water guide training course in Freiburg und Carolin RETTIG Peter STURM und Naturschutzforschung in Bayern 73-75 (Kurzbericht der Fachtagung am 17.11.06 in Erlangen) Werner NEZADAL Biotopverbund Eggstätt - Hemhofer Seenplatte -Seeoner Seen -Inge GRAICHEN 75-78 einmaliges Projekt im Rahmen von Bayern Netz Natur Fachtagung zur Bilanz von 10 Jahren Umsetzungsmaßnahmen

zur Vernetzung der zwei Naturschutzgebiete

Inhalt · 30. Jahrgang/2006

Rubriken/ANL-Nachrichten · Back Matter	
ANL-Intern/Personalien	79
ANL-Nachrichten	
Laudatio für Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Ammer	80
Tag der offenen Tür in der Bayerischen Staatskanzlei	81
Tag der offenen Tür anlässlich "30 Jahre ANL"	81-82
F + E-Vorhaben zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an der Salzach	83
Buchbesprechung	
Kulturen der Landschaft. Ideen von Kulturlandschaft zwischen Tradition und Modernisierung	84
Publikationen - Neuerscheinungen - Publikationsliste	85-88
Hinweise für Autoren – Manuskripthinweise – Impressum	hintere Umschlag-Innenseite

Falls Sie sich über den Titel dieses Heftes wundern: Sie werden an der Heftnummer bemerkt haben, dass Sie unsere seit 30 Jahren bestehende Jahresschrift, die bislang den anspruchslosen Titel "Berichte der ANL" trug, in Händen halten. Bereits seit der letzten Ausgabe in neuem Layout, wird sie nunmehr zum Jubiläum umbenannt in

ANLIEGEN NATUR

Im Untertitel "Zeitschrift für Naturschutz, Pflege der Kulturlandschaft und Nachhaltige Entwicklung" spiegelt sich der weite Ansatz unserer Bildungsanstalt - wie er seit 30 Jahren verfolgt wird - wider.

Wir sind bestrebt, die Jahresschrift auch strukturell und inhaltlich zu einer echten Zeitschrift weiter zu entwickeln. Deshalb legen wir verstärkt besonderen Wert auf kompakte Artikel, die wir zukünftig in halbjährlicher Folge herausgeben wollen.

Das nächste Heft (1/2007) wird im Frühjahr 2007 erscheinen.

Wir bieten Ihnen eine gute Mischung von Denkanstößen aus ANL- Veranstaltungen, originalen Erstveröffentlichungen, Kurzbeiträgen und aktuellen Informationen. Wir sind bemüht, den Nachrichtenteil nach und nach zu verstärken, und erwarten uns dazu die Mitwirkung von Kooperationspartnern. Unter den Rubriken sollen gegebenenfalls auch Leserbriefe und Kommentare abgedruckt und somit die Zeitschrift als Fach- und Diskussionsforum belebt werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich allen bisherigen Autoren ausdrücklich für ihre – übrigens nicht finanziell honorierten – Beiträge während der ganzen Jahre seit Bestehen der Zeitschrift (vormals: Berichte der ANL) danken. Wir sind uns dessen bewusst, dass unsere Zeitschrift nur so gut sein kann wie es uns gelingt, weiterhin gute Autoren zu gewinnen. Zu diesem Zweck unterstützt ein aus dem Kollegenkreis gebildeter Redaktionsrat die Schriftleitung und Redaktion.

Mit der Herausgabe dieser Publikation, mit der wir einen gesetzlichen Auftrag erfüllen, wollen wir sowohl den Bedürfnissen der Autoren nach anerkannten zitierfähigen Publikationsmöglichkeiten gerecht werden, als auch eine Brücke von den Autoren zu den Lesern bauen und diesen interessante und für die Umsetzung der Naturschutzziele zumindest im weiteren Sinne hilfreiche Informationen bieten.

Mehr als in manch anderen Aufgabenbereichen sind die Entscheidungen und Handlungen "des" Naturschutzes über das notwendige Wissen hinaus wertorientiert. Die dazu erforderlichen Grundlagen reichen deshalb von der Religion und Ethik, Philosophie und Geschichte, über die ökologischen und biologischen Fachwissenschaften bis zu den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, der Psychologie und den planerischen und juristischen Disziplinen. Um zur Meinungsbildung der im Naturschutz an weit verzweigten Stellen Wirkenden und Tätigen beizutragen, ist also eine Vielfalt von Fragen in wissenschaftlich fundierter Weise zu reflektieren. Dazu möge diese Zeitschrift dienen.

Ich wünsche unserer neu konzipierten ANL- Zeitschrift "ANLIEGEN NATUR" regen Zuspruch bei den Autoren wie auch bei den Lesern und erhoffe mir auch im Hinblick auf die notwendigen Verkaufseinnahmen, ohne die diese Publikation nicht existieren kann, ein starkes Interesse. Dabei darf ich mit Dankbarkeit darauf verweisen, dass sich unsere Publikationen insgesamt - im Durchschnitt der letzten 30 Jahre sowie auch heuer wieder - durch ihren Verkauf bislang selbst getragen haben. Und so möge es weiterhin sein!

Der Herausgeber

Dr. Christoph Goppel

Direktor der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege